

**o52 Stagnogley, z.T. anmoorig, und Pseudogley aus lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Feuerstein-Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-SS01	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Grünland, Ödland	
<b>Relief</b>	flache Mulden und Senken	
<b>Bodentyp</b>	Stagnogley; Anmoorstagnogley und Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonreicher Feuerstein-Fließerde	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Ls2,Gr–fX2–4	2–5 dm
	Tu2–Tl,Gr–fX3–5	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder bis Feuchtrohhumus	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	keine Angabe	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley (aus lösslehmreichen Fließerden auf meist umgelagertem Feuersteinlehm und Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung; vereinzelt Niedermoor über Stagnogley)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (260–460 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (90–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch, stellenweise sehr hoch (100–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch bis sehr hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.50	Wald: 3.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen südwestlich von Bartholomä